AUKTIONEN IN HEIDELBERG

Rischerstraße 3 · 69123 Heidelberg
TELEFON +49 (0) 6221 840 840
TELEFAX +49 (0) 6221 831 335

WEB www.auktionen-in-heidelberg.de
E-MAIL info@auktionen-in-heidelberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mi–Fr 13–18 Uhr

STEUERNUMMER/VAT NO. DE 143 285 150

Heidelberger Volksbank
IBAN DE46 6729 0000 0025 6836 09
BIC GENODE61 HD1
INHABER
J. Hecht-Doerzbacher & Dr. Th. Nörling

Schriftliches Vorgebot für die Auktion
<u>ODER</u> Auftrag für das telefonische Mitbieten (bitte ankreuzen)

Name/Firma:_____

Adresse: _____

_____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Katalog-Nr.	Objekt (Kurzbeschreibung)	Höchstgebot (€)	Telefon (X)

Ich beauftrage das Auktionshaus Auktionen in Heidelberg OHG, Inh. J. Hecht-Doerzbacher und Dr. Thomas Nörling, in meinem Namen und auf meine Rechnung in Vertretung zu der oben genannten Auktion und den unten aufgeführten Positionen bis zu dem aufgeführten Höchstgebot zu bieten. Dies gilt entsprechend für den anschließenden Freihandverkauf.

Die Gebote sind bindend und enthalten nicht das Aufgeld (Courtage) in Höhe von 21% des Verkaufspreises zzgl. 19 % USt. (insgesamt 24,99%). Der Zuschlag kann auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Die aufgeführte Katalognummer ist verbindlich (nicht der Titel und die Beschreibung des Objekts). Nach Zuschlag ist nach Erhalt der Vorausrechnung die Gesamtsumme sofort zahlbar. Die Aushändigung der Objekte erfolgt erst nach Zahlung.

Schriftliche Vorgebote werden nur bis 18.00 Uhr des Vorabends des 1. Auktionstages akzeptiert.

☒ Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen, die Hausordnung und die Teilnahmebedingungen an. Ich wurde auf die Regelungen im Hinblick auf die Abholung der ersteigerten Gegenstände im Auktionshaus, die Fristen sowie die Gewährleistungsregelungen in den Versteigerungbedingungen hingewiesen.

☒ Ich wurde darauf hingewiesen und erkläre mich damit einverstanden, dass ich im Rahmen des schriftlichen Vorgebots zumindest das im Katalog angegebene Limit stets biete, soweit unten kein Höchstgebot existiert. Die weitere Steigerung findet im Rahmen des schriftlichen Vorgebots und später im Rahmen des telefonischens Mitbietens statt, soweit vereinbart. Bei telefonischen Bietern kann das Auktionshaus keine Gewähr für das Zustandekommen der Leitung bzw. deren Erhalt zum Zeitpunkt des Aufrufs übernehmen. Das Risiko der Nichterreichbarkeit des Bieters oder einer Leitungsstörung liegt bei dem Bieter. Fällt während des Bietvorgangs die Leitung aus, so gilt nur der zuletzt aufgerufene gebotene Betrag, kein vorher oder wähernd des Telefonierens mit dem Angestellten des Auktionshauses genannter Eventualhöchstbetrag. Das Risiko der Leitungsstörung trägt der Bieter. BITTE BEACHTEN: Auch auf unlimitierte Lots können Sie telefonisch steigern, wir erwarten jedoch – im Falle einer Steigerung – Ihre Bereitschaft, bis mindestens € 100,- mitzubieten. Sollte ihr persönliches Limit darunter liegen, bitten wir um ein schriftliches Gebot.

☐ Ich widerspreche der Zusendung von werblichen E-Mails. Diesen Widerspruch kann ich auch im Nachhinein beantragen. Hierfür entstehen mir keine Kosten.

Datum:_____ Unterschrift:_____